

Mandanteninformationen

gemäß § 312d Absatz 1 BGB, 49b BRAO

1. Gegenstand meiner Tätigkeit ist die Beratung und Vertretung in allen rechtlichen Angelegenheiten gemäß § 1 Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) nach Maßgabe des erteilten Mandats mit Ausnahme des Steuerrechts sowie ausländischen Rechts.
2. Meine vollständige Adresse lautet:
Rechtsanwaltskanzlei Jörg Lengnick, Wittekindstr. 41, 30449 Hannover,
Tel.: 0511-2133493, FAX: 0511-2133494,
E-Mail (nur für Mandanten!): ra.lengnick@posteo.de,
E-Mail (Standard): mail@rechtsanwalt-lengnick.de,
Web-Präsenz: www.rechtsanwalt-lengnick.de
3. Vor Begründung des Mandats habe ich Sie ausdrücklich darüber belehrt, dass die anfallende Rechtsanwaltsvergütung weder dem Grund noch der Höhe nach in Abhängigkeit zu einem Kostenersatzanspruch oder dem Bestand einer Rechtsschutzversicherung steht und die zu erhebenden Gebühren sich in Ermangelung anderweitiger schriftlicher Vereinbarung ausdrücklich nach dem Wert, den der Gegenstand der anwaltlichen Tätigkeit hat (§§ 2 RVG, 49 b Abs. 5 BRAO), richten.
4. Weiterhin habe ich Sie über die Möglichkeiten der Beantragung von Beratungs- und/oder Verfahrens-, bzw. Prozesskostenhilfe belehrt und darauf hingewiesen, dass sich die Gebühren für die anwaltliche Tätigkeit bei Ablehnung von Beratungs- und/oder Verfahrens-/Prozesskostenhilfe in Ermangelung anderweitiger, schriftlicher Vereinbarung ausdrücklich nach dem Wert, den der Gegenstand der anwaltlichen Tätigkeit hat (§§ 2 RVG, 49 b Abs. 5 BRAO), richten und von Ihnen zu tragen sind.
5. Die Vergütung wird fällig, wenn der Auftrag erledigt oder die Angelegenheit beendet ist. In einem gerichtlichen Verfahren wird die Vergütung auch fällig, wenn eine Kostenentscheidung ergangen oder der Rechtszug beendet ist oder wenn das Verfahren länger als drei Monate ruht. Ich bin berechtigt, für die entstandenen und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen einen angemessenen Vorschuss zu berechnen.
6. Da meine Leistung in der Regel vom Zusammenwirken mit Gegnern, Gerichten, Behörden oder anderen Dritten erfolgt, auf die ich nur begrenzt Einfluss habe, lässt sich die Leistungszeit nicht sicher vorhersagen. Ich kann nur zusichern, die Leistung so zügig zu erbringen, wie es der ordentliche Büroablauf mir und meinen Mitarbeitern gestattet.
7. Ihre persönlichen Daten werden hier ausschließlich zum Zwecke des erteilten Mandates und im Rahmen des gesetzlichen Datenschutzes und der gesetzlichen Verpflichtung zur anwaltlichen Verschwiegenheit gespeichert und verwendet. Das Merkblatt „Hinweise zur Datenverarbeitung“ habe ich von Herrn Rechtsanwalt Lengnick ausgehändigt erhalten.
8. Sollte ich meine Pflichten als Rechtsanwalt verletzen, sind Sie gesetzlich zum Schadensersatz berechtigt.
9. Meine Tätigkeit unterliegt den Regelungen der Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO), der Berufsordnung für Rechtsanwälte (BORA), dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) sowie den Berufsregeln der Rechtsanwälte der Europäischen Union (CCBE).
10. Dieser Vertrag endet mit dem Abschluss der Angelegenheit. Wird dieser Vertrag vorzeitig gekündigt, ist die bis zur Kündigung ausgeführte Leistung zu vergüten.

Aufgrund von Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen im E-Mail-Verkehr ist es mir grundsätzlich untersagt, personen- und mandatsbezogene in einfachen und unverschlüsselten E-Mails zu versenden. Für das Führen entsprechender Korrespondenz wäre daher stets die klassische Papierform zu wählen.

Für den Fall, dass Sie Ihren Schriftverkehr in Zukunft dennoch per E-Mail mit mir führen möchten, ist abweichend von den aktuellen Bestimmungen ein Versenden solcher Daten in einfachen, unverschlüsselten E-Mails nur dann zulässig, wenn von Ihnen eine unterschriebene Erklärung in Papierform vorliegt:

- Mit dem Ankreuzen dieses Kästchens erklären Sie ausdrücklich ihr Einverständnis, dass Sie mit der Korrespondenz, bzw. der Zusendung von Daten im pdf-Format per einfacher E-Mail an die nachstehend genannte E-Mail-Adresse einverstanden sind. Ihnen ist bekannt, dass die Ihnen so zugesandten E-Mails personen- und mandatsbezogene Daten enthalten können. Über die Risiken, die mit dem Versand solcher E-Mails verbunden sind – insbesondere die unbefugte Kenntnisnahme und Verwertung durch Dritte – sind Sie durch mich umfassend aufgeklärt worden.

Die Korrespondenz-E-Mail Adresse lautet: _____

Zur Kenntnis genommen und einverstanden:

Hannover, den
(Unterschrift)

Hinweis für die Beantragung Beratungshilfe / Verfahrenskostenhilfe / Prozesskostenhilfe:

Für den Fall, dass Sie einen der genannten Kostenhilfeanträge stellen müssen, bitte ich Sie sogleich darum, folgende Belege mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Antrag einzureichen:

- bei abhängiger Beschäftigung die aktuellsten drei Lohn-/Gehaltsabrechnungen
- bei Selbstständigkeit eine aktuelle Einnahme-/Überschussaufstellung oder Bilanz des laufenden Jahres, hilfsweise des letzten Jahres
- bei Bezug von ALG I, ALG II, Grundsicherung, Krankengeld, Unterhaltsvorschuss und weiteren, staatlichen Leistungen die jeweils aktuell gültigen Bescheide
- den Wohnmietvertrag; soweit die Mietkostenangaben darin nicht mehr zutreffen, die letzte Jahresbetriebskostenabrechnung, bzw. das letzte Mieterhöhungsschreiben
- von ihrem Girokonto einen aktuellen Kontoauszug, der mindestens einen Monat abdeckt

Soweit noch andere Sach- und Vermögenswerte angegeben werden bzw. laufende Zahlungsverpflichtungen (z.B. Darlehen, Versicherungsleistungen) oder besondere Belastungen bestehen, sind Nachweise hierzu auch empfehlenswert.